

Unser Gemeindebrief

Ausgabe Februar/März 2011

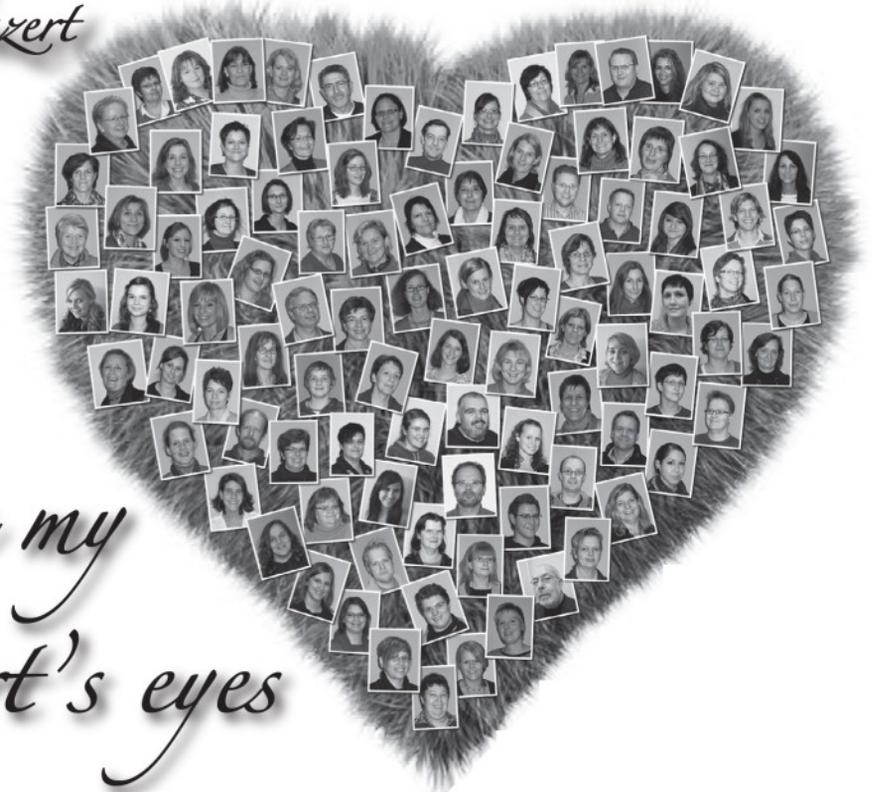
Monatsspruch Februar 2011

**Auch die Schöpfung
wird frei werden von der
Knechtschaft der Vergänglichkeit
zu der herrlichen Freiheit
der Kinder Gottes.**

Römer 8,21

Gospelkonzert

*Open my
heart's eyes*



- **2010 - Jahresrückblick in Zahlen**
Seite 4
- **Goldene Konfirmation**
Seite 8
- **Weihnachtsbaumaktion 2011**
Seite 10
- **Konzerte des Niedergrafschaft-
ter Chorprojekts**
Seite 7
- **Sommerfreizeiten des CVJM**
Seite 10
- **Adventsaktionen im Rückblick**
ab Seite 13



Monatsspruch März 2011:

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.

Psalm 62,6

Von „Ruhe“, vom „Stille-Sein“ hören wir in Psalm 62: von einer Stille, aus der heraus ein Mensch Gottes Hilfe und Ermutigung erfährt.

„Ruhe“ und „Stille“ – diese Begriffe erscheinen in unserer lauten und sich schnell bewegenden Welt wie Fremdworte. Dabei sind sie so wichtig. Schon ganz zu Beginn der Bibel hören wir von ihr, von der Ruhe, die Gott anlegt mit dem siebten Schöpfungstag. Gott gönnt sich und seiner Schöpfung Ruhe, Stille. Und er möchte, dass auch wir Anteil haben an ihr.

Aus dieser Ruhe und Stille sollen und dürfen auch wir neue Kraft schöpfen für unsere Aufgaben.

Viele Menschen kommen heutzutage nicht mehr zu dieser Ruhe und Stille, von der der Psalm spricht.

Für manch einen sind Lärm und Hektik schon – unbemerkt – normal geworden.

Doch wie viele sehnen sich – auch unbewusst – nach Ruhe, aus der neue Kraft erwächst; nach einer Stille, die von innen her die Seele erwärmt, die Geborgenheit, inneren Frieden und Ausgeglichenheit schenkt. Von daher ist es verständlich, dass alles, was die ersehnte Ruhe und Stille verheißt, Hochkonjunktur hat und stark gefragt ist. Über diese Stichworte wird viel geschrieben. Die Sehnsucht nach ihnen ist groß: nach Ruhe und Stille, in der Fragen und Ängste, in der Selbstzweifel und das anklagende Gewissen

nicht mehr das Sagen haben und zum Schweigen kommen.

Der Beter unseres Psalms sucht nicht nur Ruhe und Stille, sondern er findet Ruhe und Stille, die helfen, die ermutigen, die Ausgeglichenheit schenken. Er findet sie bei Gott: „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.“

Gewiss, dieser Mensch der Bibel lebt nicht auf einer einsamen Insel, auf der es für ihn keine Probleme gibt. Sondern er lebt – wie wir – mitten in einer lauten Welt. Auch er lebt in den Spannungen und Anfechtungen seines Alltags. Menschen beleidigen ihn, blicken mit Neid auf ihn; ja, sie verfolgen ihn, so lesen wir es in Psalm 62. Er hätte Grund genug, Gott anzuklagen oder zu resignieren. Doch das tut er nicht. Er weiß, woran er sich halten kann, wer allein ihm neue Kraft und Mut zu schenken vermag: „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.“

Der Beter wendet sich an Gott. IHN bezieht er in seinen Lebensalltag ein: sein Wort, seine Verheißungen. So kommt der Beter zur Ruhe. Er erinnert sich, wie Gott ihm geholfen hat. Und er lernt darauf zu vertrauen, dass dies auch für die Zukunft gilt: dass Gott zu seinem Wort steht, auch dann, wenn ein Mensch in einer bestimmten Lebenssituation Gottes Wege mit ihm nicht versteht!

Gott und sein Wort sind dem Beter wichtig: Gottes Wort, das deutlich macht, dass ER es gut mit uns meint und dass unser Leben in seinen Händen aufgehoben ist: in Zeit und Ewigkeit! Das ist die entscheidende Hoffnung dieses Menschen. Eine Hoffnung, die mit dem Kommen und dem



Weg Jesu Christi für uns von Gott in einmaliger Weise bestätigt worden ist.

Das ist die Blickrichtung, zu der auch wir täglich neu eingeladen sind: weg von dem, was uns bedrückt, und hin zu DEM, bei DEM wir all das abladen dürfen. Auch für uns gilt: „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.“ Bei IHM, der für uns durch seinen Sohn sogar den Tod überwunden hat!

Diese Ruhe und Stille von Gott zu erfahren und aus ihr Kraft zu schöpfen, sind auch wir eingeladen: durch Gottes Wort, durch den Gottesdienst, durch die Gemeinschaft mit Christen in der Gemeinde und darüber hinaus. Mögen auch wir so immer wieder neue Kraft geschenkt bekommen und die ermutigte Sichtweise des Glaubens für die Möglichkeiten Gottes auch in unserem Leben.

In folgendem Gebet von Dietrich Bonhoeffer spiegeln sich die Worte des 62. Psalms wider:

„Gott, zu Dir rufe ich in der Frühe des Tages. Hilf mir beten und meine Gedanken sammeln zu Dir, ich kann es nicht allein. In mir ist es finster, aber bei Dir ist das Licht, ich bin einsam, aber Du verlässt mich nicht. Ich bin kleinmütig, aber bei Dir ist die Hilfe. Ich bin unruhig, aber bei Dir ist der Friede. In mir ist Bitterkeit, aber bei Dir ist die Geduld. Ich verstehe Deine Wege nicht, aber Du weißt den Weg für mich.“

Bernd Roters



Ich wünsche dir den Mut dich hin und wieder
zum Narren zu machen und laut zu lachen über dich selbst.

Ich wünsche dir Freude daran, das aufzusuchen,
was in dir versteckt ist, ihm Kleider anzulegen
und es nach außen zu kehren.

Vielleicht entdeckst du verborgene Seiten,
die gelehrt werden wollen und dürfen:

Zu denen Gott selbst längst „Ja“ gesagt hat
und die auch du dir nicht zu verweigern brauchst.

Tina Willms

Geburtstage



02.02.	Gertrud Jürriens, Veldhausener Str. 229	85 Jahre
06.02.	Henni von Beesten, Veldhausener Str. 251	86 Jahre
11.02.	Geertien Smoes, Gerdastr. 3	82 Jahre
12.02.	Ludwig Lugt, Edelweißstr. 5	83 Jahre
14.02.	Fenne Kronemeyer, Voestdiek 5, Osterwald	84 Jahre
17.02.	Wilhelmine Sperr, Am Friedhof 1	89 Jahre
17.02.	Johanna Klaasen, Dr. Picardt Str. 70	86 Jahre
18.02.	Fenna Koers, Fennhook 23	80 Jahre
19.02.	Bernhard Brenner, Buchenstr. 5	90 Jahre
19.02.	Johanna Wolters, Luisenstr. 3A	81 Jahre
21.02.	Hildegard Scholten, Linhorstweg 1, Esche	87 Jahre
24.02.	Altine Büßemaker, Mühlenstr. 7	82 Jahre
24.02.	Wilhelmine Kösters, St. Vincenz Hospital	87 Jahre
25.02.	Jenni Harmsen, Edelweißstr. 30	82 Jahre
01.03.	Heinrich Egberink, Falkenstr. 32	80 Jahre
02.03.	Hinderika Nyhuis, Braakestr. 6	89 Jahre
04.03.	Gerrit Scholten, Linhorstweg 1, Esche	90 Jahre
06.03.	Fenna Warrink, Brookstr. 6, Osterwald	89 Jahre
07.03.	Fenna Otten, Im Busch 1, Osterwald	83 Jahre
07.03.	Harmina Gysbers, Lindenweg 6	82 Jahre
07.03.	Gerda Thösink, Fuchsienstr. 30	82 Jahre
08.03.	Gesina Borgmann, Mühlenstr. 35	83 Jahre
09.03.	Gerrit Horsink, Zur Vechte 2, Esche	81 Jahre
09.03.	Meta Determann, Dr. Picardt Str. 24	80 Jahre
10.03.	Ferdinand Sloot, Meisenweg 1	86 Jahre
10.03.	Gerhardina Glüpker, Nelkenstr. 6	84 Jahre
11.03.	Wilmina Gosink, Vechtedamm 8, Esche	82 Jahre
12.03.	Gerda Naber, Braakestr. 4	85 Jahre
19.03.	Gretchen Wolf, Reitgaarstr. 50	81 Jahre
19.3.	Gesina Nöst, Luisenstr. 3A	80 Jahre

Taufen



- 12.12. Tamina Egbers, Drostes Land 1, Osterwald
Anna Kaspers, Veldhausener Str. 3, Osterwald
Bennet Lönink, Malvenstr. 9

Goldene Hochzeit



- 10.03. Karl Gerst und Gerhardina geb. Eggengoor,
Veilchengasse 2
15.03. Friedrich Klaasen und Johanna geb. Jakobs,
Dr.- Picardt-Str. 70



Wenn Christus, unser Leben,
offenbar wird,
dann werdet auch ihr
mit ihm offenbar werden
in Herrlichkeit.

Kolosser 3,4

Beerdigungen



- 30.11. Hindrik Berends, Koppeldiek 1, 97 Jahre
Osterwald
08.12. Berendina Lennips geb. Klünder, 102 Jahre
Zur Würde 5, Uelsen
18.12. Friedrich Olthuis, Am Kaiserplatz 8 80 Jahre

Infos aus dem Kirchenrat

Was uns beschäftigt...

- Auf Anfrage hat die Abteilung „Meldewesen“ des Kirchenamts der Ev.-ref. Kirche in Leer dem Kirchenrat neue Mitgliederlisten zur Verfügung gestellt, die den Ältesten helfen sollen, sich in ihrem jeweiligen Bezirk noch besser zurechtzufinden.
- Eine Reihe von Bausachen waren zu entscheiden oder wurden für das Jahr 2011 angedacht und geplant.
- In der Januarsitzung stand die Jahreslosung zu Anfang im Mittelpunkt. Wichtige Termine wurden ausgetauscht, geplant und festgelegt.
- Als übergeordnete Jahresaufgabe hat sich der Kirchenrat das Thema „Gottesdienst“ vorgenommen. Wie

kann der „traditionelle“ Gottesdienst eine Stärkung erfahren? Welche Gestaltungsformen sind denkbar innerhalb des bewährten Rahmens? Wie laden wir zum Gottesdienst ein? - Um diese Fragen soll es auf einer Klausurtagung am 2. April gehen.

Für Februar stehen wieder gemeinsame Termine mit der altreformierten Gemeinde an: eine Sitzung beider Kirchenräte am 7. Februar und der gemeinsame Abendmahlsgottesdienst am 13. Februar um 10.00 Uhr in der altref. Kirche. Zu diesem Gottesdienst, der sichtbarer Ausdruck des guten Miteinanders der beiden reformierten Schwestergemeinden ist, wird besonders herzlich eingeladen.

Jan Hagmann



Benötigen Sie Hilfe bei der Fahrt zum Gottesdienst?

Wenden Sie sich an Ihre/n Bezirksälteste/n!

Amtshandlungen 2010

Im vergangenen Jahr wurden in unserer Gemeinde

- 25 Kinder getauft (11 Jungen und 14 Mädchen)
- 50 Jugendliche konfirmiert (26 Jungen und 24 Mädchen)
- 13 Paare getraut und
- 30 Personen beerdigt (17 Männer und 13 Frauen.)



Anmeldewoche in den Kindergärten

In der Woche vom 31. Januar bis zum 4. Februar können Sie Ihr Kind für den Kindergartenbesuch ab dem 1. August 2011 anmelden.

Auch wenn Sie den Platz erst im Laufe des Jahres benötigen, sollten Sie bereits jetzt die Gelegenheit zur Anmeldung nutzen.

Angemeldet werden können alle Kinder im Vorschulalter. Es stehen auch Plätze für Kinder bis 3 zur Verfügung.

Nähere Informationen geben die Leiterinnen, oder Sie informieren sich im Internet auf unserer Homepage unter

www.veldhausen-reformiert.de

Spendenergebnisse 2010

Im Laufe des vergangenen Jahres gingen folgende Kollekten, freiwillige Gaben bzw. Spenden ein:

Landeskirchliche Kollekten lt. Kollektenplan	9.104,14 €
Kollekten lt. Kollektenplan (von Synodalverband oder Kirchengemeinde festgelegt)	10.074,45 €
Kollekten, die nicht im Kollektenplan enthalten sind, und sonstige Spenden	38.913,55 €
Klingelbeutelgelder	8.568,80 €
Opferstock	856,62 €
Brot für die Welt	4.632,86 €
Maisammlung für das Müttergenesungswerk	205,00 €
Diakoniesammlung stark für andere	340,00 €
Kindergarten und Jugendarbeit	9.970,30 €
Spenden für den Gemeindebrief	4.841,68 €
Spenden für besondere Aufgaben in unserer Gemeinde	4.654,50 €
insgesamt:	92.161,90 €

Weltladen aktuell

Die 1. Aktion im neuen Jahr ist der Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2011.

Chile ist das Weltgebetstagsland. Der Faire Handel unterstützt und fördert Kleinbetriebe und Genossenschaften in Lateinamerika durch Import und Vertrieb ihrer Produkte bei uns in Deutschland.
NEU IM SORTIMENT:

PRODUKTE AUS CHILE

- Schmuck und Regenschirm (rohre)
- Schokorosinen zum Knabbern
- Trockene Weine: Sauvignon Blanc, Cabernet Sauvignon und Merlot
- Salsa Picante (rote Chili-Gewürzsauce)
- Olivenpesto (Würzpaste)
- Olivenpesto mit Marken (Marken ist ein Gewürz aus getrocknetem und geräuchertem Chili, Koriander, Salz)

Diese Lebensmittel sind in der eigenen Küche eine Bereicherung und auch eine hervorragende Geschenkidee!

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch unsere verschiedenen Gewürzmöhlen.

Wir erstellen gerne kleine Geschenkkörbe...fragen Sie danach!

Ein gutes neues Jahr wünscht

Das Weltladenteam

	Öffnungszeiten:
	Mi, Do, Fr: 15. - 18.00 Uhr Fr, Sa: 10. - 12.00 Uhr

Monatslieder

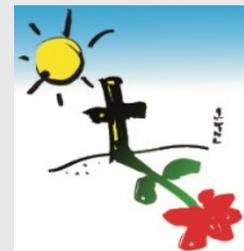
Februar: „Gloria, Gloria, in excelsis Deo“ (Lied 580)

Der Kanon gehört zu den bekanntesten liturgischen Gesängen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé. Die Melodie stammt aus der Feder von Jacques Berthier (geb. 1923). Ihm und den Brüdern von Taizé war es wichtig, dass die meditativen Gesänge mit den zumeist jugendlichen Gästen der Kommunität leicht zu lernen und gut zu singen waren. Doch die unterschiedlichen Muttersprachen der Gäste stellten ein Hindernis dar. So kam man auf die Idee, kurze Zeilen aus der traditionellen gottesdienstlichen Liturgie auf lateinisch zu singen, allerdings mit „frischen“ und eingängigen Melodien. So entstanden viele meditative Kanons, von denen eine Reihe auch Eingang in unser Gesangbuch gefunden haben. Das „Gloria“ lautet übersetzt: „Ehre sei Gott in der Höhe“!

März: Ich steh an deinem Kreuz, Herr Christ (Lied 556)

Arno Pötzsch hat den Text des Monatsliedes geschrieben. Er lebte von 1900-1956 und war Erzieher und Pfarrer. Im Zweiten Weltkrieg führte ihn sein Amt als Marinepfarrer in Lazarette, Gefängnisse und auf Soldatenfriedhöfe. Die schweren Erlebnisse dieser Zeit prägten einen großen Teil seiner späteren Gedichte. Den Mittelpunkt des oben genannten Passionsliedes bildet das Kreuz. Die Klage aus der ersten Strophe verwandelt sich in Staunen und Dankbarkeit.

Jan Hagmann



50 Jahre an der Orgel

Seit nunmehr 50 Jahren begleitet Jan Reurink Gottesdienste an der Kirchenorgel. Im Jahr 1960 begann er seinen Dienst zur Ehre Gottes. In verschiedenen Gemeinden spielte er seitdem regelmäßig die Orgel, v.a. in der ev.-altref. Kirche Veldhausen und in der ev.-ref. Kirche Bookholt. In jungen Jahren war er auch zeitweise in Hannover in der ev.-ref.

Kirche am Waterlooplatz zu hören. In unserer Gemeinde leistet er seit vielen Jahren einen unverzichtbaren Dienst.

Wir gratulieren Jan Reurink zu seinem Jubiläum und wünschen ihm und seiner Frau weiterhin Gottes Geleit und Segen!

Jan Hagmann

Kollektenplan

02.02. Brot für die Welt
06.02. Eylarduswerk (Unterstützung für junge Mütter, Mutter - Kind - Training)
13.02. Kindernothilfe (Sangla Hill, Pakistan)
20.02. ambulante diakonische Beratungsstellen
27.02. drei Frauenkreise unserer Gemeinde
06.03. Jugendarbeit des Synodalverbandes
13.03. Hoffnung für Osteuropa
20.03. Schuldnerberatung des Ev.-ref. Diakonischen Werks des Synodalverbandes
27.03. Kirchen helfen Kirchen

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Gesine Gommer, Gabi Kamps, Lina Mölderink, Bernd Roters, Kerstin Veldhuis

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 1900 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Impressum

Konfirmation 2011

40 Konfirmandinnen und Konfirmanden stehen in diesem Jahr am 10. und 17. April zur Konfirmation an. Ihre Namen werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Bis dahin ist noch einiges im Unterricht zu tun.

Am 14. März steht eine gemeinsame Stunde mit Mitgliedern des Kirchenrates an. Außerdem sind für März noch Konfirmandentage geplant, in denen die Konfirmationsgottesdienste vorbereitet werden sollen.

Wir freuen uns auf diese besondere Zeit im Frühjahr und hoffen, dass die Konfirmanden ihren Platz finden in unserer Gemeinde.

Bernd Roters

Grafschafter Bitttag

Am Mittwoch, dem 2. Februar wird um 20.00 Uhr eingeladen zum Gottesdienst zum Grafschafter Bitttag in unserer Kirche. Es predigt Pastor Jan Hagmann.

Kirchentag in Dresden

Zum 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 1.-5. Juni 2011 in Dresden bietet der Ev.-ref. Synodalverband Grafschaft Bentheim gemeinsam mit der altref. Kirche wieder eine Gemeinschaftsfahrt an.

Das Ziel ist, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem „Reformierten Quartier“ unterzubringen. Hauptamtliche Gruppenleiter sind Pastor Gert Veldmann (Ev.-ref. Kirchengemeinde Georgsdorf) und Pastor Dieter Wiggers (Ev.-altref. Kir-

Passionsgottesdienste

Herzlich eingeladen wird zu den ökumenischen Passionsgottesdiensten ab dem 25. März. An vier Abenden lädt jeweils eine der beteiligten Kirchengemeinden dazu ein, den Leidensweg Jesu zu bedenken. Als Orientierung dazu dienen die 14 von Paul Westhues geschnitzten Kreuzwegstationen in der kath. Kirche Veldhausen. Sie bilden den „roten Faden“ aller vier meditativen Passionsandachten!

Die Termine:

- 25.03., 19.30 Uhr, kath. Kirche
- 01.04., 19.30 Uhr, ev.-ref. Kirche
- 08.04., 19.30 Uhr, ev.-altref. Kirche
- 15.04., 19.30 Uhr, ev.-luth. Kirche

Weltgebetstag

Der diesjährige Weltgebetstag, vorbereitet von Frauen aus Chile, wird am 4. März 2011 unter dem Motto „Wie viele Brote habt ihr?“ gefeiert. Der ökumenische Gottesdienst zum „Weltgebetstag der Frauen“ (zu dem auch Männer eingeladen sind!) beginnt um 20.00 Uhr in der ev.-lutherischen Kirche in Veldhausen.

chengemeinde Veldhausen). Alle weiteren Informationen (auch zu den Kosten) und Anmeldeformulare erhalten Sie im Gemeindebüro oder bei den Pastoren.

Anmeldeschluss beim Synodalverband ist der 11. März. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten, Nachmeldungen sind leider nicht möglich! In den Wochen zuvor liegen im Turm unserer Kirche Anmelde Listen (für Gemeinschafts- und Privatquartier) aus.

Kindergottesdienst

An jedem Sonntag treffen sich parallel zum Gottesdienst in der Kirche auch Krabbelgruppe und Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Der Kindergottesdienst hat bei seinen sonntäglichen Sammlungen in der letzten Zeit einen schönen Betrag zusammengelegt.

Er ist bestimmt für den Kinderclown in der Euregioklinik, der auf seine Weise dazu beiträgt, Kindern, die dort zu einem stationären Krankenhausaufenthalt untergebracht sind, die Zeit zu verkürzen.

Am 6. Februar kommt der Klinikclown in den Kindergottesdienst um 10.00 Uhr und wird den Betrag in Empfang nehmen. Es wäre schön, wenn möglichst viele Kinder kommen würden!

Herzliche Einladung!

Das Kindergottesdienstteam



Volltreffer -

Du bist EINMALIG!

Volltreffer - Du bist einmalig!“ - unter diesem Motto steht der Familiengottesdienst, den wir am Sonntag, dem 13. März um 10.00 Uhr in der ev.-ref. Kirche feiern möchten. Es geht um Talente, Begabungen, Stärken und den Mut, Neues zu wagen um die Welt zu entdecken und durch eigene Fähigkeiten zu bereichern. Die Kinder und Mitarbeitenden des Kindergarten Lummerland werden diesen Gottesdienst mitgestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Mitarbeitenden zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus ein.





Open my heart's eyes!

„Man sieht nur mit dem Herzen gut“ weiß „der kleine Prinz“ in der gleichnamigen Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry. Aber: mit dem Herzen sehen zu können, ist nicht so leicht. Doch wer sich darauf einlässt, dem offenbaren sich Dinge, die den Augen allein verborgen bleiben.

„Öffne die Augen meines Herzens“ - „Open my heart's eyes“ lautet der Titelsong, der unserem diesjährigen Chorprojekt zum Motto wird.

Pastor Dieter Bergholz aus Emlichheim führt durch das abwechslungsreiche Programm, das von melodiosen Popsongs bis hin zu groovigem, rockigen Gospel reicht.

Die ca. 100 Sängerinnen und Sänger aus den Chören „Sing for it“ (Emlichheim), „Good News“ (Wilsum), „Sonantis“ (Lage) und „Crescendo“ aus Veldhausen bereiten sich seit einigen Monaten auf die Konzerte vor. Die Band setzt sich zusammen aus

dem Schlagzeuger Rüdiger Iske, dem Gitarristen Helmut Jakobs, Heinz-Georg Beckmann am Klavier und Günter Nyhoff am Bass.

Zu hören sind die Konzerte jeweils um 20.00 Uhr am 20.02. in der ev.-altref. Kirche in Veldhausen und am 27.02. in der ev.-altref. Kirche in Emlichheim.

Karten gibt es im Vorverkauf u.a. bei Schreibwaren ten Brink für 5,- € oder an der Abendkasse für 6,- €.

Kerstin Veldhuis

Frauenfrühstück



...am 26. März 2011 um 9.00 Uhr im Gemeindehaus.

Hierzu laden wir herzlich ein. Frau Else Wiegard liest aus ihrer Biographie „Ich glaubte, es sei Liebe“.

ten wollte. Durch Überforderung im Denken, Fühlen und Handeln für andere wurde sie in eine Krise gezwungen, die ihr Leben befreiend veränderte.

Die Autorin Frau Else Wiegard, geboren 1936, lebt in Rheine und gehörte von 1957 – 1967 dem Orden der Vorsehungsschwestern an. Danach Heirat mit einem Alkoholiker, mit dem sie 5 Kinder hat.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Frauen mit uns gemeinsam an diesem Frühstück teilnehmen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 21. März 2011 bei Johanna Egbers

05941/6487, oder bei Karla Wal-kotte 05941/4351

Karla Boll

Das Buch schildert den Weg der Autorin, der durch Mangel an Selbstliebe über Selbstaufopferung ins Kloster führte. Nach 10 Jahren Klosterleben fühlte sie sich von einem Alkoholiker angezogen, den sie ret-

Männerfrühstück (altref.)

Herzlich eingeladen wird zum Frühstück für „Männer“ aller Jahrgänge am Samstag, dem 19. Februar, um 9 Uhr in der Frühe! Zu Gast ist Manfred Gellink, Geschäftsführer der sdn (Soziale Dienste Nordhorn), gut vertraut mit vielen Facetten der Seniorenbetreuung. Das Thema lautet "Das 5. Gebot: Vater und Mutter ehren - alt gewordene Eltern als Herausforderung". Für alle, die ältere Eltern haben oder auch selber zu den älteren Eltern gehören, und für alle, die einfach mal mit anderen interessanten Leuten frühstücken wollen: herzliche Einladung! Dieses Angebot der altref. Männerarbeit gilt ausdrücklich auch für Gemeindeglieder der reformierten Gemeinde (und im Herbst andersherum). Anmeldungen bitte über die ausliegenden Listen in der altref. Kirche oder bei Pastor Baarlink (Tel. 05941-4462 / Email: f.baarlink@gmx.net).

Goldene Konfirmation 2011

*Schmecket und sehet
wie freundlich der Herr ist.
Wohl dem,
der auf ihn trauet!*

Zur Goldenen Konfirmation gratulieren wir ganz herzlich und grüßen mit der Losung des Konfirmationstages, dem 26. März 1961, Psalm 34,9:



Geert Hindrik ter	Bahne
Bernhard Dieter	Beernink
Friedrich van den	Bosch
Ludwig Dieter van den	Bosch
Jan Harm gr.	Deters
Hans	Egbers
Heinrich	Evers
Gerrit Jan	Hesselink
Steven Karl	Jansen
Helmut	Kamps
Helmut	Küpers
Lambertus	Lödden
Wilhelm	Onste
Johann Georg	Raben
Jan	Reurik
Berend Hindrik	Smoor
Heinz-Hermann	Speet
Albert-Jan	Wolts

Johanne	Ahuis	geb. Husmann
Gerda	Arink	geb. Klokkers
Gerda	Boll	geb. Küper
Hannchen	Eersink	geb. Symkowiak
Helga	Gysbers	geb. Raterink
Berdina	Haar	geb. Witte
Gerda	Hemke	geb. Raben
Frieda	Hesselink	geb. Berends
Jenni	Hilberink	geb. Husmann
Herta	Jansen	geb. Kamps
Hendriette	Jeurink	geb. Schipper
Aliede	Keute	geb. Berends
Hanni	Kleimann	geb. Knizia
Wilfriede	Klingebiel	geb. Höhn
Frieda	Kuite	geb. Geerds
Gerda	Lübben	geb. Husmann
Gertrud	Reineke	geb. Hesselink
Margrete	Reurik	geb. Determann
Janna	Richter	geb. Heck
Jenni	Schulz	geb. Zweers
Frieda	Stüvel	geb. Kaspers
Hendriette	Zwafink	geb. Wolters



Der Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation findet am 27. März um 10.00 Uhr in unserer Kirche statt.

An dieser Stelle möchten wir auch an die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1961 erinnern, die bereits verstor-

Jenni Bosch geb. Nykamp
Janna Grüner geb. van der Kamp
Johanne Schulz geb. Knopp
Jan Harm Holtwessels
Jan Terwey
Werner Wolts



Clemens Bittlinger

HabSeligkeiten

Am 19. Februar 2011 veranstalten die reformierte Kirchengemeinde und der CVJM Nordhorn in der Alten Kirche ein Konzert mit Clemens Bittlinger. Der evangelische Pfarrer und Liedermacher stellt sein neues Soloprogramm vor: „HabSeligkeiten“.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Viola Taube, Hauptstraße 51, und im Gemeindebüro des Gemeindehauses, Am Markt 1, außerdem bei „Mine“, christlicher Buchhandel, Am Markt 15, in Uelsen. Die Eintrittspreise liegen bei 10 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Schüler und Studenten.

Frühlingsfest

Beim Frühlingsfest der Werbebegehrtschaft am 27. März können Sie sich nachmittags bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus aufwärmen. Der Ev. Kindergarten Lummerland lädt herzlich ein. Der Erlös ist für den Kindergarten bestimmt.

21. März 2011:



Kindermusical - nicht nur für Kinder

Der ökumenische Kinderchor Veldhausen lädt zu zwei Aufführungen des Musicals "Samuel" ein. Die Geschichte dieses Musicals umspannt die Zeit vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten bis zum Beginn der Königszeit Davids. Über Schauspiel, Bühnenbild, Dekoration, Film und natürlich Musik soll die Geschichte der damaligen Zeit dargestellt werden. Wie aktuell diese alten

Geschichten allerdings immer noch sind, wird an mehreren Stellen deutlich - insofern ist die Darstellung dieses Musicals nicht nur etwas für Kinder.

Die gut einstündigen Aufführungen finden im DGH Osterwald statt.

Termine:

Samstag, 26.03.2011 um 17.00 Uhr

Sonntag, 27.03.2011 um 16.00 Uhr



Kinderkonzert mit Reinhard Horn

Der aus Funk und TV (u.a. KiKa, ZDF, Super RTL) bekannte Liedermacher Reinhard Horn gibt am Samstag, den 05.02. um 19.00 Uhr ein Kindermitsingkonzert in der ev.-altref. Kirche in Veldhausen.

Reinhard Horn lädt seit über 30 Jahren mit rund 150 Konzerten pro Jahr auf Bühnen im In- und Ausland zum Mitsingen ein und bewegt im wahrsten Wortsinn sein Publikum. Von der Begeisterung, die seine Lieder wecken, lassen sich Kinder, Eltern und Großeltern gleichermaßen tausendfach anstecken. In seinem Repertoire spielen neben lustigen Bewegungsliedern auch

Songs zu Freundschaft, Toleranz und Kinderrechten sowie ökologischen Themen eine wichtige Rolle.

Immer auf Augenhöhe mit den Kindern - so soll es am 05. Februar auch in Veldhausen sein. Schon am Nachmittag gibt es für Kinder aus Veldhausen und Umgebung einen Singe - Workshop mit dem Musiker, so dass die Kinder am abendlichen Konzert dann mitwirken werden.

Veranstaltet wird der Workshop und das Konzert vom Jugendbund der ev.-altref. Kirche. Der Eintritt für das Konzert beträgt für Erwachsene 3 Euro und für Kinder 1 Euro.

CVJM-Zeltfreizeit 2011 zur Hollager Mühle

Der CVJM Veldhausen unternimmt auch dieses Jahr wieder eine einwöchige Zeltfreizeit. Vom 04.08. bis zum 11.08.2011 bis geht es mit dem Bus nach Hollage bei Osnabrück. Der Zeltplatz liegt direkt an der Hollager Mühle, am Rande der Gemeinde Hollage. Er ist umgeben von Wald und Wiesen. An der Mühle befindet sich auch ein kleiner Mühlenteich, in dem man sich im Sommer gut erfrischen kann.

Neben interessanten Themeneinheiten wollen wir mit euch viele aktionsreiche Programmpunkte erleben. Die Freizeit ist wieder in die Altersgruppen 9 – 13 Jahre und 12 – 15 Jahre unterteilt. Wer gerne mitfahren möchte, besorgt sich einfach eine Anmeldung. Sie liegen im Gemeindehaus, im Turm der Kirche und in der ev. altref. Kirche aus. Der Anmeldezeitraum beginnt am 06.02. um 16.00Uhr. Auf eine lustige Freizeit freut sich jetzt schon euer Freizeitleiterteam.



Weihnachtsbaumaktion 2011 war ein voller Erfolg!



Am 08. Januar war es wieder soweit, die Trecker rollen durch das Dorf...

40 fleißige Helfer mit erstmals 6 Gespannen haben die ausrangierten Weihnachtsbäume in ganz Veldhausen und Esche eingesammelt. Glücklicherweise hat uns das Wetter dieses Jahr gut zugespielt. Angenehme Temperaturen und Trockenheit erleichterten die Sammelaktion, sodass wir alle um 15.00 Uhr zufrieden, aber auch ein wenig ausgepowert nach Hause gehen konnten.

Bedanken wollen wir uns bei allen Helfern, die so kräftig mitgeholfen haben, aber auch bei allen Spendern. Zusammen wurde dazu beigetragen, dass ein Betrag von über 2800 Euro eingesammelt wurde. Dieser Erlös unterstützt zum einen ein Hilfsprojekt der Kindernothilfe in Simbabwe. Hier werden Einrichtungen errichtet, in denen Frauen sich für ihre Rechte und die ihrer Kinder einsetzen. Mit diesen Projekten sollen Perspektiven für die Kinder dieses Landes geschaffen werden.

Zum anderen Teil geht der Spendenbetrag an unsere Jugendarbeit im CVJM Veldhausen. Hier sollen Angebote wie die ökumenischen Jugendsonntage, Projekte in der Jungschararbeit und die Durchführung der Kinder- und Jugendfreizeiten unterstützt werden.

Dennis Jansen

Jugendsonntag

Am Sonntag, 20. März '11 findet der 3. Jugendsonntag bei uns im und rund ums Gemeindehaus statt. Geboten wird wieder ein buntes Programm an Workshops zum Thema: „Was cool ist! Was cooles!“ und leckere Verpflegung. Los geht's ab 14:00 Uhr. Eingeladen sind alles Jugendlichen von 13-15.

Sandra Jansen

Auf in die Pyrenäen

Vom 27. Juli bis zum 09. August 2011 geht's mit dem CVJM ab in den spanischen Teil der Pyrenäen. Über Frankreich dem Land der frischen Baguettes reisen wir mit Bullies bis ans Mittelmeer. Über fantastische Panoramawege geht's an wunderschöne Sandstrände.

Nachdem wir uns dann etwas genauer kennen gelernt haben, machen wir uns auf in die Pyrenäen. Über alte Wanderwege in die mittelalterlichen Dörfer entlang der Gebirgsseen und Schluchten geht's bis

auf die Dreitausender, die jedes Jahr auch die Radprofies der Tour de France fordern. Wenn wir dann noch genügend Zeit haben, machen wir auf dem Rückweg noch einen kurzen Abstecher an den Atlantik.

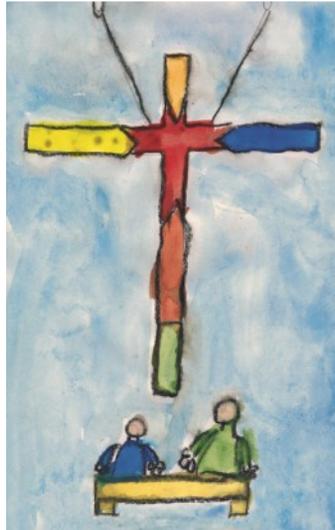
Also wenn du 16 Jahre oder älter bist dann halte dir den Termin schon einmal frei. Anmelden kannst du dich ab Februar 2011. Bei Interesse oder Fragen schicke uns einfach eine Mail an: Freizeit@cvjm-velldhausen.de

Lars Berends



Die Passionszeit

Die Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert bis zum Sonnabend vor Ostern. Das sind genau 40 Tage. Sie sind eine Vorbereitungszeit auf Ostern. Diese besondere Zeit kann man auch Fastenzeit oder österliche Bußzeit nennen. Sie beginnt nach dem Karneval. Das Wort leitet sich aus dem Lateinischen „Carne vale“ ab und bedeutet „Fleisch, lebe wohl“. Das heißt, Christen fasten in dieser Zeit. Früher beschränkte sich in der Passionszeit das Essen auf eine Mahlzeit am Tag, meistens am Abend. In heutiger Zeit verzichtet man eher auf Dinge wie z.B. Fleisch, Alkohol oder Süßigkeiten. Dabei geht es nicht um ein strenges Einhalten eines Verbots. Es ist eher so, dass Menschen



versuchen, aus *Gewohnheiten* auszu-
brechen und dabei Neues zu entde-
cken.

In der Passionszeit denkt man be-
sonders an den Leidensweg von Je-
sus. Man erinnert sich daran, was er
vor seinem Kreuzestod erlebt und
erlitten hat. Dazu helfen z.B. Passi-
onsandachten in der Kirche. Dabei
stehen Lieder, Gebete und vor allem
Bibeltexte im Mittelpunkt, die das
Leiden von Jesus erzählen.

Früher beschränkte sich in der Passionszeit
das Essen auf eine Mahlzeit am Tag.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum
kein Ei“ Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder.
Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

In unserem Rätsel gilt es, den Lückentext ergänzen. In den dunklen Kästchen ergibt sich von oben nach unten das Lösungswort.

Jesus feierte mit seinen Jüngern das..... (1). Dazu ritt auf einem..... (2) in die Stadt.....(3) ein. Als Jesus sich mit seinen Jüngern zum Mahl gesetzt hatte, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: Das ist mein(4). Dann nahm er den Wein, dankte Gott und sprach: Das ist mein Blut.□Danach ging Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort kam eine Gruppe Soldaten zu ihnen, unter ihnen war auch... (5), der ihn verraten hatte.



Gott schenkt _ _ _ _ Leben!

Am Sonntag um 10.00 Uhr ist Kindergottesdienst! Du bist herzlich eingeladen!

„TigerKids-Kindergarten aktiv“

...so heißt das Projekt an dem der Kindergarten Kleiner Seestern seit Oktober 2010 teilnimmt.

In diesem Projekt wird den Kindern spielerisch gesundes und ausgewogenes Essen vermittelt. Das Projekt geht über drei Jahre und wird von der AOK unterstützt.

Zu Beginn wurden wir Mitarbeiter geschult und wir setzten uns mit den Materialien die von der AOK gesponsert wurden auseinander.

Mit Hilfe einer Tigerhandpuppe und der „kleinen Lok die alles weiß“ wurde den Kindern alles über eine gesunde Ernährung erzählt. Wovon braucht der Mensch viel – wovon wenig? Die kleine Lok mit ihren 7 Waggons wurde dementsprechend mit Obst, Gemüse, Getreideprodukte, Getränke usw. gefüllt. Gleichzeitig erfahren die Kinder, dass nicht nur eine gesunde Ernährung wichtig ist, sondern auch Bewegung einen großen Stellenwert in unserer körperlichen Entwicklung und Wohlbefinden hat.

Damit alle Kinder in den Genuss von frischem Obst und Gemüse kommen, haben wir im Kindergarten eine Obst-Gemüse-Getränke Oase eingerichtet. In dieser Oase können die Kinder sich jederzeit durststillende Getränke in Form von Wasser, Schorle und Fruchtee holen. Gleichzeitig gibt es einen „magischen Teller“ der stets gefüllt ist mit frischem Obst und Gemüse.

Im Dezember fand ein erstes Tigerrennen statt, das heißt: die Tigerhandpuppe schaute bei jedem Kind nach, was es zum Frühstück mitge-



bracht hatte und verteilte lachende oder traurige Gesichter. Die Kinder wissen mittlerweile sehr genau, was gesund ist und was nicht, wo ist viel Zucker bzw. wenig Zucker enthalten usw.. Es gibt natürlich keine Verbote für solche Nahrungsmittel, die Kinder gehen aber bewusster damit um. Damit auch die Eltern mitarbeiten können, gibt es Infoabende, Elternbriefe und TippCards zum Sammeln. Während der letzten drei Monate haben die Kinder und Erzieherinnen viele positive Erfahrungen sammeln können.

Heike Bäsemann



Unglaublich schnell...

Ein Gespräch beim Frühstück war Anlass für ein Projekt, dass eine Kindergruppe im Kindergarten Lummerland derzeit durchführt. Es geht um schnelle Tiere, schnelle Autos und schnelle Flugzeuge. Im Rahmen des Projekts stand auch eine Exkursion zum Flugplatz in Klausheide auf dem Programm.

Gespannt erwarteten die Kinder den großen Tag und wurden auch nicht enttäuscht: zunächst durften sie sich den Tower ansehen. Viele Anzeigen, Knöpfe und Computerbildschirme gab es zu entdecken. Und viele Fragen zu beantworten: Warum können so schwere Flugzeuge fliegen? Wie schnell fliegt ein Flugzeug? Was muss man tun um fliegen zu lernen? Ein Mitarbeiter des Flugplatzes gab geduldig Antworten. Und dann ging es endlich raus auf den Flugplatz. Im Hangar durften die Kinder sich ver-

schiedene Flugzeuge ansehen und sogar auf dem Pilotensitz Platz nehmen. Per Funk erhielten sie „Anweisungen“ vom Tower.

Zum Glück startete auch eine Maschine. Die Kinder waren tief beeindruckt.

Ein weiteres Highlight war eine Fahrt mit einem Feuerwehrfahrzeug

über die Startbahn. Natürlich mit Sirene und Blaulicht.

Wir haben sicher nicht die schnellsten Flugzeuge gesehen, aber einen interessanten Einblick in die spannende Welt der Flugzeugtechnik bekommen und der ein oder andere träumt jetzt sicher von einer Pilotenkarriere....

Kerstin Veldhuis



Adventsfeier der Diakoniestation Veldhausen, Uelsen und Umgebung



Alle Jahre wieder kommt das Christuskind, wurde in dem vollbesetzten ev.-luth. Gemeindehaus in Uelsen während der Adventsfeier der Diakoniestation feierlich gesungen. Die ev.-luth. Pastorin Half begrüßte alle Patienten, Angehörige und das Personal. Sie freute sich, das sie viele Gesichter aus dem Saal kennen würde und über die Schwestern, die mehrere Patienten aus den umliegenden Orten abgeholt haben. Einige der älteren Menschen können immer schwieriger das Haus in der verschneiten Winterzeit allein verlassen und wurden deshalb von den Schwestern mitgenommen.

Pastorin Half sprach davon, dass die Adventszeit eine Volle und eine erfüllte Zeit sei. Dass man nicht so Eilen und Hektik, sondern mehr Verweilen und Zeit für das Christkind haben sollte. Das Wichtigste in der Adventszeit wäre nicht, dass das Backen, Kochen und Dekorieren im Vordergrund stehen müsste, sondern sich Zeit zu nehmen, Muße zu haben, Briefe zu schreiben, an Andere zu denken und anzurufen, füreinander da zu sein. Das wir unsere Gedanken und Wünsche an den Herrn richten, und darauf vertrauen das Er zu uns kommt und unser Herz berühren will. Die Festlichkeit wurde mit schö-

nen Adventsliedern und Trompetenbegleitung untermalt. Auch ein Sologebung von unserer Mitarbeiterin Gerda Blaak wurde von ihrem Ehemann mit der Trompete begleitet. Während der Feier wurden leckere Kuchen und Schnitten, die vom Pflegepersonal vorbereitet wurden, genüsslich verzehrt. Schwester Johanne Raben bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und die gute Vorbereitung. Sie wünschte - auch im Namen der Mitarbeiterinnen - eine gute Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr.

Gesine Gommer



Teamstützpunkt Veldhausen

Dr.-Picardt-Str. 9

Telefon: 05941/93000

MINA & Freunde





Adventskonzert der Chöre

Großen Anklang fand das Adventskonzert der Chöre am 19. Dezember (4. Advent). Trotz der witterungsbedingten Einschränkungen waren viele gekommen und ließen sich

durch die abwechslungsreichen Beiträge der Chöre auf das Weihnachtsfest einstimmen!

Der sehr erfreuliche Kollektenerlös in Höhe von 1.048,66 € war je zur

Hälfte für „Brot für die Welt“ und für die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde bestimmt. Allen Spendern wird ganz herzlich gedankt!

Jan Hagmann

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

Ökumenischer Adventskalender

Auch in der vergangenen Adventszeit durften wir im Miteinander der Nachbargemeinden vor Ort einen Ökumenischen Adventskalender durchführen. Er war eine gute Möglichkeit, in all der Betriebsamkeit der Adventszeit auch zum Nachdenken zu kommen über den tiefen Sinn dieser Zeit.

Für die einzelnen Tage haben sich Privatpersonen, Kindergärten und Kirchengemeinden gefunden, die die Vorbereitung jeweils übernommen haben.

Ganz herzlichen Dank allen für ihre Mitarbeit und für ihren Einsatz, der sicherlich bei den klirrenden Frosttemperaturen besonders Kraft gekostet hat. Schön, dass trotz der winterlichen Verhältnisse dennoch immer wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit dabei waren!

Auch in der ACKV werden wir die Erfahrungen noch einmal austauschen und überlegen, wie wir es in diesem Jahr durchführen wollen.

Bernd Roters

Pettersson bekommt Weihnachtsbesuch - Kindergottesdienstweihnachtsfeier

In wochenlanger Vorbereitung haben die MitarbeiterInnen des Kindergottesdienstes zusammen mit den Kindern die Aufführung der sehr schönen schwedischen Geschichte eingeübt.

Worum geht es in dieser Erzählung?

Einen Tag vor Heiligabend passiert ein Unglück - Pettersson und sein quirliger Kater Findus erleiden bei einer Schlittenfahrt einen Unfall, bei dem sich Pettersson ein Bein verstaucht. Damit ist es den Beiden nicht mehr möglich, die Vorkehrungen für den Heiligen Abend zu treffen: der Weihnachtsbaum ist noch nicht in der Stube, der Pfefferkuchen kann nicht gebacken werden, der gemeinsame Kirchgang mit den Nachbarn kann nicht stattfinden, kurzum, alles sieht danach aus, das es in diesem Jahr für die Beiden kein wirklich tolles Weihnachten geben kann. Was die beiden nicht ahnen: ein Nachbar von Pettersson und Findus hat von dem Unfall erfahren und sieht, das Hilfe benötigt wird. Er informiert seine Nachbarschaft und alle möchten so gut sie können unterstützen.

Nach und nach füllt sich Petterssons Haus mit Besuch: in einem Holz-

pfosten werden kurzerhand Löcher gebohrt, in diese werden einfache Tannenzweige gesteckt und fertig ist der selbstgemachte Weihnachtsbaum.

Ein Nachbar bringt etwas zu essen mit, der andere etwas zu trinken, ein Dritter hilft beim Aufstellen des "Baumes", ein Vierter deckt den Tisch. Die Nachbarkinder kommen auch und bestaunen den selbstgemachten Baum.

Über all diese Hilfe sind Pettersson und Findus sehr dankbar und Sie verbringen in Ihrem Haus eine schöne Zeit mit Ihren Nachbarn. Als der Besuch schließlich fortgegangen ist, sind beide sehr müde, stellen jedoch während sie einschlafen fest, dass es sich um das schönste Weihnachtsfest gehandelt hat, was sie je erlebt haben.

Die Geschichte hat uns gezeigt, dass nicht ein "perfektes" Weihnachten mit Essen, Geschenken und dem dazugehörigen Stress für die Vorbereitungen im Vordergrund stehen, sondern Vielmehr ein Miteinander, eine gegenseitige Unterstützung und Nächstenliebe.

Musikalisch wurde das Stück durch den Chor des Kindergottesdienstes mit Klavier- und Flötenbegleitung mit schönen Liedern untermalt.

Die Orgelschüler haben vor Beginn die Gemeinde durch weihnachtliche Melodien auf den Gottesdienst eingestimmt. Die Kinder haben dieses Stück wirklich ganz toll gespielt und ich denke, dass es allen Besuchern sehr gut gefallen hat.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die zu einem sehr schönen Gottesdienst beigetragen haben.

Jörg Wolters

**Am 27. März
beginnt die
Sommerzeit!**



www.veldhausen-reformiert.de

www.cvjm-veldhausen.de

P. Jan Hagmann 6295 920867
P. Bernd Roters 324 920596
Gemeindebüro 4784 920841
Küster B. Zwafink 1586
Diakoniestation 93000
Sr. J. Raben 746

Kindergärten

- Osterwald 5285
- Lummerland 1362
- Kleiner Seestern 985362

Redaktionsausschuss

Bankverbindung:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen, Kt.-Nr. 13 00 31 32
KSK Grafschaft Bentheim, BLZ 267 500 01

 eMail
jan.hagmann@reformiert.de
bernd-roters@t-online.de
evref.veldhausen@t-online.de

kindergarten.osterwald@ewetel.net
info@kindergarten-lummerland.de
kindergarten-kleiner-seestern@ewetel.net
redaktion@veldhausen-reformiert.de

Gemeindehotline

1. Di	Anmeldewoche der Kindergärten bis 04.02.2011 20.00 Uhr Posaunenchor
2. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung 20.00 Uhr Gottesdienst zum Grafschafter Bittag ②
3. Do	19.30 Uhr Kirchenchor; 20.00 Uhr Funny Buttons
4. Fr	
5. Sa	
6. So	8.45 Uhr Katechismusgottesdienst ② 10.00 Uhr Gottesdienst u; 13.30 Uhr Jungchar
7. Mo	DW: P. Hagmann/P. Roters; 18, 19, 20 Uhr Gitarrenchor 19.00 Uhr Kirchenrat (ab 20.00 Uhr im altref. Gemeindehaus)
8. Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion 20.00 Uhr Posaunenchor
9. Mi	14.30 Uhr Frauenkreis I
10. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
11. Fr	
12. Sa	
13. So	10.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst (altref. Kirche) ③; 13.30 Uhr Jungchar
14. Mo	DW: P. Roters; 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 20.00 Uhr Frauentreff
15. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
16. Mi	
17. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
18. Fr	19.30 Uhr ACKV - Sitzung (ref. Gemeindehaus)
19. Sa	9.00 Uhr Männerfrühstück (altref. Gemeindehaus)
20. So	10.00 Uhr Gottesdienst ②, Posaunenchor wirkt mit 13.30h Jungchar; 20.00 Uhr Gospelkonzert (altref. Kirche)
21. Mo	DW: P. Hagmann; 18, 19 und 20 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
22. Di	15.00 Uhr Bibelstunde 20.00 Uhr Posaunenchor
23. Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst 19.30 Uhr Frauenkreis II
24. Do	19.30 Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
25. Fr	
26. Sa	
27. So	10.00 Uhr Gottesdienst ①; 13.30 Uhr Jungchar 20.00 Uhr Gospelkonzert (altref. Kirche Emlicheim)
28. Mo	DW: P. Roters; 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 20.00 Uhr Besuchsdienstkreis

- ① P. Bernd Roters ③ P. Fritz Baarlink
② P. Jan Hagmann ④ P. Dieter Bouws

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8. März

1. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
2. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung; 19.30 Uhr Synode Grafschaft Bentheim; 20.00 Uhr Crescendo
3. Do	19.30 Uhr Kirchenchor; 19.30 Uhr Kiek- in - Vorbereitung 20.00 Uhr Funny Buttons
4. Fr	20.00 Uhr Weltgebetstag (ev.-luth. Kirche)
5. Sa	19.00 Uhr Kinderkonzert mit Reinhard Horn (altref. Kirche)
6. So	8.45 Uhr Katechismusgd. ①; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen ②; 13.30 Uhr Jungchar; 20.00 Uhr Familienkreis
7. Mo	DW: P. Hagmann 18, 19 und 20 Uhr Gitarrenchor 19.00 Uhr Kirchenratssitzung
8. Di	15.00 Uhr Bibelstunde; 18.00 Uhr Gemeindebrief- redaktion; 20.00 Uhr Posaunenchor
9. Mi	14.30 Uhr Frauenkreis I 20.00 Uhr Crescendo
10. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
11. Fr	
12. Sa	
13. So	10.00 Uhr Familiengottesdienst. mit KiGa Lummerland ②, anschl. Kaffeetrinken; 13.30 Uhr Jungchar
14. Mo	DW: P. Roters; 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 20.00 Uhr Frauentreff
15. Di	19.30 Uhr Vorbereitung Kinderzelten (ref. Ghs.) 20.00 Uhr Posaunenchor
16. Mi	20.00 Uhr Crescendo
17. Do	19.30 Uhr Kirchenchor; 19.30 Uhr Kindergottesdienst- vorbereitung, 20.00 Uhr Funny Buttons
18. Fr	18.45 Uhr Musikausschuss
19. Sa	9.30 Uhr Konfirmandentag
20. So	10.00 Uhr Gottesdienst ④ 13.30 h Jungchar; 14.00 h Jugendsonntag (ref. Ghs.)
21. Mo	DW: P. Hagmann 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
22. Di	15.00 Uhr Bibelstunde 20.00 Uhr Posaunenchor
23. Mi	19.30 Uhr Frauenkreis II 20.00 Uhr Crescendo
24. Do	19.30 Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
25. Fr	19.30 Uhr Passionsgottesdienst (kath. Kirche; P. Hubert Bischof);
26. Sa	9.00 Uhr Frauenfrühstück; 9.30 Uhr Konfirmandentag 17.00 Uhr Kindermusical (DGH Osterwald)
27. So	10.00 Uhr Gottesd. mit Taufen u. Gold. Konfirmation ① 13.30 Uhr Jungchar; 16.00 Uhr Kindermusical (DGH)
28. Mo	DW: P. Roters 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
29. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
30. Mi	20.00 Uhr Crescendo
31. Do	19.30 Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons